Bündner Lehrerverein

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **48 (1988-1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bündner Lehrerverein

Berichtigung

zum Protokoll der Delegiertenversammlung BLV vom 23. September 1988 in Samedan

(siehe «Bündner Schulblatt» Nr. 3 1988/89, Seite 45)

In den Protokolltext zum Traktandum «Varia» hat sich ein bedauerlicher Fehler eingeschlichen. Wir drucken hier deshalb den betreffenden Satz im richtigen Wortlaut ab:

10.2 Lehrerentlassung

Heinrich Dietrich: Die Lehrerentlassung in *Sta. Maria im Münstertal* hat viel Staub aufgewirbelt. Der Vorstand hat . . .

Wir bitten den Irrtum zu entschuldigen.

Annemarie Wirth, Aktuarin

Lehrerwaisenstiftung 1988/89

Bis 31. Dezember 1988 sind für die Lehrerwaisenstiftung des Schweizerischen Lehrervereins die folgenden Beiträge von den *Kreiskonferenzen* eingegangen:

Bernina	Fr.	–.—
Bregaglia	Fr.	–.—
Cadi	Fr.	120.—
Chur	Fr.	757.30
Churwalden	Fr.	125.—
Davos/Klosters	Fr.	500.—
Engiadin'ota	Fr.	200.—
Fünf Dörfer	Fr.	100.—
Gruob	Fr.	228.—
Heinzenberg/Domleschg	Fr.	150.—
Herrschaft	Fr.	220.—

Imboden	Fr.	280.25
Lumnezia	Fr.	146.60
Mittelprättigau	Fr.	81.—
Moesa	Fr.	80.—
Rheinwald	Fr.	–.—
Safien/Versam/Valendas	Fr.	–.—
Schanfigg	Fr.	100.—
Schons/Avers	Fr.	125.—
Suot Tasna/Ramosch	Fr.	51.—
Sur Tasna	Fr.	200.—
Sursès	Fr.	–.—
Sutsès	Fr.	100.—
Val Müstair	Fr.	96.70
Vorderprättigau	Fr.	191.45
	Fr.	3852.30

Herzlichen Dank allen Kolleginnen und Kollegen, welche zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben!

Wir bitten alle Kreiskonferenzen, welche die Beiträge noch nicht überwiesen haben, dies möglichst umgehend auf unser Postcheckkonto **70-1070-7** zu tun; danke!

Mitteilungen des Vorstandes

Der BLV-Vorstand wird anlässlich der ganztägigen Präsidentenkonferenz vom 11. März 1989 unter anderem über die von den Kreiskonferenzen zu behandelnden Geschäfte orientieren. Die Kreiskonferenzpräsidenten erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung zur erwähnten Präsidentenkonferenz.

Aussprache mit dem Erziehungschef

Am 18. Januar 1989 hat der BLV-Vorstand die Möglichkeit, mit Herrn Regierungsrat Joachim Caluori folgende Hauptthemen zu besprechen: Pflichtlektionenzahl und Pflichtlektionsdauer für die Volksschullehrer, Anliegen der Kindergärtne-

rinnen, Totalrevision der Personalverordnung des Kantons Graubünden, Revision der Lehrpläne. Wir sind unserem Erziehungschef für seine Gesprächsbereitschaft zu Dank verpflichtet.

Kantonalkonferenz 1989 in Ilanz

Am 29. und 30. September 1989 treffen wir uns in der ersten Stadt am Rhein zur Kantonalkonferenz. Wir bitten unsere Kolleginnen und Kollegen, sich diesen Termin vorzumerken.

Schweizerischer Lehrerverein Tätigkeitsprogramm 1989

1. Schwerpunkt

Strukturreform

Entscheidungsphase für den Entscheid Beitritt zu LCH:

- Stellungnahmen der Sektionen
- Beschluss der DV SLV im Herbst 1989.

Grundlagen: Statuten, Konzept, Leitbild, Reglemente.

Juristische Abklärungen: Überführen von SLV in LCH.

2. Aktuelle Aufgaben

Schwerpunkte der Vereinstätigkeit:

- Projekt Lehrerfortbildung EDK
- Verhältnis SLV–FSEO (Forum Schweizerischer Elternorganisationen)
- Vorbereitung Lehrertag
- Mitgliederwerbung
- Ständige Kontakte zu den Medien aufbauen → Präsenz in den Medien
  Öffentlichkeitsarbeit verstärken und ausbauen
- Wahrnehmung der Verhandlungsposition gegenüber der EDK

Standespolitik

- «Als Lehrer gesund bleiben»:
  Lehrerberatung, Arbeitszeit, Teilpensen, vorzeitige Pensionierung

- Der SLV äussert sich zu «Tagesfragen»
- Image-Veränderung des Lehrers
  Gegen «Lehrer-Getto» angehen
- Wahrnehmung der SLV-Interessen in der VSA
- Besoldungsstatistik
- Lehrerbildung: Höhere Qualifikation zur Hebung des «Image» und zur Flexibilisierung in Richtung Hochschulausbildung
- Lohnbegehren im Nachgang zu den Erhöhungen für das Bundespersonal
- Intensivfortbildung (Vollzeitkurse)
- 10. AHV-Revision: Gleichstellung von Mann und Frau verwirklichen

Bedingungen und Organisation des Unterrichts

- Umwelterziehung
- Koordination Vorverlegung des Fremdsprachenunterrichts in die Primarschule
- Sich-lösen-lernen von der optischen und akustischen Reizüberflutung der Umgebung: Theorie des Unterrichts als bewusst geförderte Beschaulichkeit, weg vom «Quizmaster»-Bild des Lehrers
- FU (Französisch an Primarschulen)
- Schulkoordination: Beispiel: Übertritt in die Oberstufe der Volksschule

Weitere Angebote für Unterricht und Fortbildung

- Fibeln und Lesehefte für den Erstleseunterricht
- Schweizerisches Schulwandbilderwerk (SSW) mit Kommentaren
- Verlagswerke
- Arbeitstransparente, Geographielichtbilder
- Originalgrafiken mit Dokumentationen
- Ausgewählte Studienreisen mit eigenem Reisedienst
- Informationen und praktische Anregungen in der «SLZ»

Kollegiale Unterstützung und solidarische Hilfeleistung

- Solidaritätsfonds (Rechtsschutzfälle, berufspolitische Aktionen)
- Stiftung Hilfsfonds
- Lehrerwaisenstiftung
- Studiendarlehen zur Weiterbildung, Hypothekardarlehen

Kollegiale Zusammenarbeit und Mitarbeit

Der persönliche *Erfahrungsaustausch innerhalb des Teams des Zentralvorstandes, an den Präsidentenkonferenzen und Delegiertenversammlungen* trägt auch zur interkantonalen Verständigung und Zusammenarbeit bei. Der SLV pflegt Beziehungen *zu anderen Lehrerorganisationen (SPR, VSG, SVHS, PSK, SSK, KSO, SLiV u. a. m.) und arbeitet aktiv in internationalen Lehrerverbänden* mit (WCOTP, FIAI, FIPESO). Eine wichtige Rolle als Bindeglied spielen dabei die «SLZ» und das SLV-Bulletin.

Vertretung der Lehrerinteressen

- Vertreten der Interessen der Mitglieder bei Vernehmlassungen der Behörden
- Der SLV delegiert (z. T. via KOSLO) kompetente *Vertreter in verschiedene eidgenössische Institutionen und Gremien* (Pädagogische Kommission der EDK, Pädagogisches Forum der EDK, Eidg. Jury des EDI für das Schulwandbilderwerk, EDI-Kommission für Schulstatistik, EDI-Kommission für Schweizer Schulen im Ausland, EMD-Kommission für Turnen und Sport u. a. m.): Vertreter des SLV arbeiten in zahlreichen nicht-offiziellen Gremien im Bereich Schule und Bildung mit (z. B. Jugendaustausch, Jugendschriftenwerk, Bundesfeierspende, Verein Jugend und Wirtschaft, Pestalozziheim Neuhof, Forum «Schule für eine Welt» u. a. m.).

  In diesen Institutionen und Kommissionen vertreten die Mandatsträger des SLV gezielt die Anliegen und Interessen der Lehrerschaft und der Schule. Darstellung der Lehrersicht in der «SLZ» gegenüber den Behörden und der weiteren Öffentlichkeit.

Verschiedene Dienstleistungen

- Auskunft und Beratung (für Lehrer, Behörden, Organisationen, Medien)
- INTERVAC-Feriendienst (Abtausch von Wohnungen)
- Lehrerkalender
- Berufshaftpflichtversicherung (Vergünstigungsverträge)
- Führung der Sekretariatsgeschäfte der KOSLO

- Führung der Geschäftsstelle der Pestalozzi-Weltstiftung (Lehrerbildungskurse in Afrika)
- Führung der Geschäftsstelle der Pestalozzi-Stiftung für die Förderung und Ausbildung Jugendlicher aus schweizerischen Berggegenden (Vermittlung von Stipendien).

la maglia

Wolle und Seide

V. Wehrli
Obere Gasse 10
CH-7000 Chur
Telefon 081 22 24 54

Klaviere – Flügel

Grosse Auswahl an erstklassigen Weltmarken wie:

Sabel, Burger & Jacobi CH
Schimmel,
Pfeiffer & Seiler BRD
Yamaha Japan

Musikinstrumente

Orff-Instrumente:
Sonor, Studio 49
Blockflöten: **Huber, Küng**

Gitarren, Blasinstrumente und Zubehör

Breites Notensortiment für alle Instrumente

Profitieren auch Sie von unserem fachmännischen Service.
Stimmungen, Reparaturen, Expertisen, prompter Versand.

D. Morell, Musik-Center, St. Moritz Tel. 082 3 65 05